

PRESSEMITTEILUNG

KTG Agrar steigert Ertrag im ersten Halbjahr deutlich:

„Die zweite Jahreshälfte wird noch besser“

- **Gesamtleistung um 63,1 Prozent auf 20,5 Mio. Euro erhöht**
- **Periodenüberschuss auf 1,1 Mio. Euro fast verdreifacht**
- **Anbauflächen um 3.500 Hektar auf 21.500 Hektar vergrößert**
- **Nochmals deutliche Ertragssteigerung im 2. Halbjahr**

Hamburg, den 25. August 2008 – Die KTG Agrar AG [ISIN: DE000A0DN1J4] hat das erste Halbjahr 2008 erfolgreich beendet: Die Gesamtleistung stieg um 63,1 Prozent auf 20,5 Mio. Euro, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 82,1 Prozent auf 2,4 Mio. Euro und der Periodenüberschuss sogar um 174,2 Prozent auf 1,1 Mio. Euro. Wolfgang Bläsi, Finanzvorstand von KTG Agrar: „Wir sind mit dieser Entwicklung sehr zufrieden. Das erste Halbjahr ist in der Landwirtschaft naturgemäß das schwächere. Die zweite Jahreshälfte wird noch besser.“

Als eines der führenden Landwirtschaftsunternehmen in Europa profitiert KTG Agrar von der großen Nachfrage nach Agrarrohstoffen. Der europaweite Bio-Boom führte im KTG Agrar-Geschäftsfeld ökologischer Marktfruchtanbau zu einem Anstieg der Gesamtleistung von 2,8 Mio. Euro auf 4,6 Mio. Euro – ein Plus von 65,9 Prozent. Das Hamburger Unternehmen ist Europas größter Produzent von Bio-Getreide und Bio-Mais. Im konventionellen Marktfruchtanbau kletterte die Gesamtleistung der Gesellschaft um 57,8 Prozent von 4,9 Mio. Euro auf 7,7 Mio. Euro. Hier liefert KTG Agrar qualitativ hochwertiges Getreide, Mais und Raps an Direktverarbeiter wie Mühlen und Müslihersteller. Nachdem KTG Agrar im Laufe des vergangenen Jahres zehn Biogasanlagen in Betrieb genommen hat, schnellte hier die Gesamtleistung von einer Mio. Euro auf fünf Mio. Euro hoch. Die sonstigen Agraraktivitäten trugen mit 3,2 Mio. Euro zur Gesamtleistung des Konzerns bei.

Neben dem operativen Wachstum im ersten Halbjahr 2008 setzte KTG Agrar auch die Flächenexpansion fort. In nur sechs Monaten wurde die Anbaufläche um 3.500 Hektar auf 21.500 Hektar in Ostdeutschland und Litauen vergrößert. Wie zum Börsegang angekündigt, hat das Unternehmen Ackerland insbesondere gekauft. Die Folge: Die Eigentumsquote stieg

von 15 auf 17 Prozent. Allein in Litauen wurden weitere 750 Hektar erworben. Diese Strategie soll fortgesetzt werden, um von langfristig steigenden Bodenpreisen zu profitieren. Insgesamt plant KTG Agrar die Anbaufläche in den kommenden Monaten deutlich zu vergrößern. In den neuen Bundesländern stellt sich in zahlreichen Betrieben die Nachfolgefrage, aber auch in Litauen und anderen Regionen bieten sich derzeit attraktive Bedingungen, um Land zu pachten und zu kaufen. So soll im Jahr 2009 die Marke von 25.000 Hektar geknackt werden.

Ziel für das Gesamtjahr 2008 ist es, das dynamische Unternehmenswachstum bei einer deutlich steigenden EBIT-Marge voranzutreiben. Hier liegt KTG Agrar voll im Plan. Nachdem der Großteil der im Jahr anfallenden Kosten bereits verbucht wurde, erwartet KTG Agrar im zweiten Halbjahr nochmals deutlich steigende Erträge. Siegfried Hofreiter, Vorstandsvorsitzender von KTG Agrar: „Alles was wir jetzt ernten und verkaufen, geht praktisch voll in den Gewinn. Daher fühlen wir uns auch mit den EBIT-Prognosen der Analysten von bis zu 9,7 Mio. Euro für das Gesamtjahr sehr wohl.“

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz zum ersten Halbjahr stehen auf www.ktg-agrar.de/de/ir/downloads zur Verfügung.

KENNZAHLEN (HGB)

in TEUR:

| | 1. Hj. 08 | 1. Hj. 07 |
|--|-----------|-----------|
| Umsatzerlöse | 8.741 | 5.268 |
| Bestandserhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie Tiervermögen | 5.630 | 3.232 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 6.153 | 4.084 |
| Gesamtleistung | 20.525 | 12.584 |
| EBIT | 2.384 | 1.309 |
| Periodenüberschuss | 1.071 | 391 |

Über KTG Agrar:

Die KTG Agrar AG gehört mit einer Fläche von mehr als 21.000 Hektar zu den führenden Produzenten von Agrarprodukten in Europa. Die Kernkompetenz des Hamburger Unternehmens ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Mais und Raps. Bei ökologischen Marktfrüchten ist KTG Agrar nach eigener Einschätzung – gemessen an der ökologischen Anbaufläche – Marktführer in Deutschland. Das dritte Standbein der Gesellschaft ist seit dem Jahr 2006 die Erzeugung von Bioenergie. Derzeit betreibt KTG Agrar zehn Biogasanlagen mit einer elektrischen Anschlussleistung von insgesamt rund 6,5 Megawatt. Die Gesellschaft produziert hauptsächlich in Deutschland, seit 2005 zusätzlich auch im EU-Vollmitgliedstaat Litauen.

Im Geschäftsjahr 2007 hat KTG eine Gesamtleistung von 31,6 Millionen Euro und ein EBIT von 4,0 Millionen Euro erzielt. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mit Sitz in Hamburg rund 120 Mitarbeiter.

Investor Relations / Presse

Fabian Lorenz
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50-56
E-Mail: f.lorenz@hoschke.de